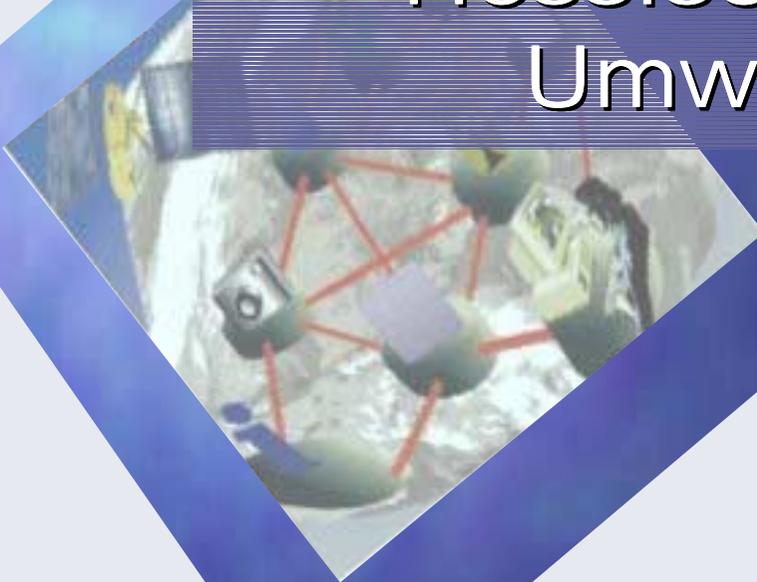


Untersuchung zum Einsatz von WAP-basierten Diensten im UIS Baden-Württemberg und im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie



1. Workshop WAP UIS
12. 03. 2002

Projektstruktur (I)

Auftraggeber und Projektträger:

Ministerium für Umwelt und Verkehr (UVM)
Baden-Württemberg,
Roland Mayer-Föll, Klaus Zetzmann

Projektentwicklungs- und Betreuungsstellen:

Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) Baden-Württemberg,
Renate Ebel, Martina Tauber

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie,
Dr. Dieter Lehne, Petra Hagemann

Projektstruktur (II)

Projektdurchführung:

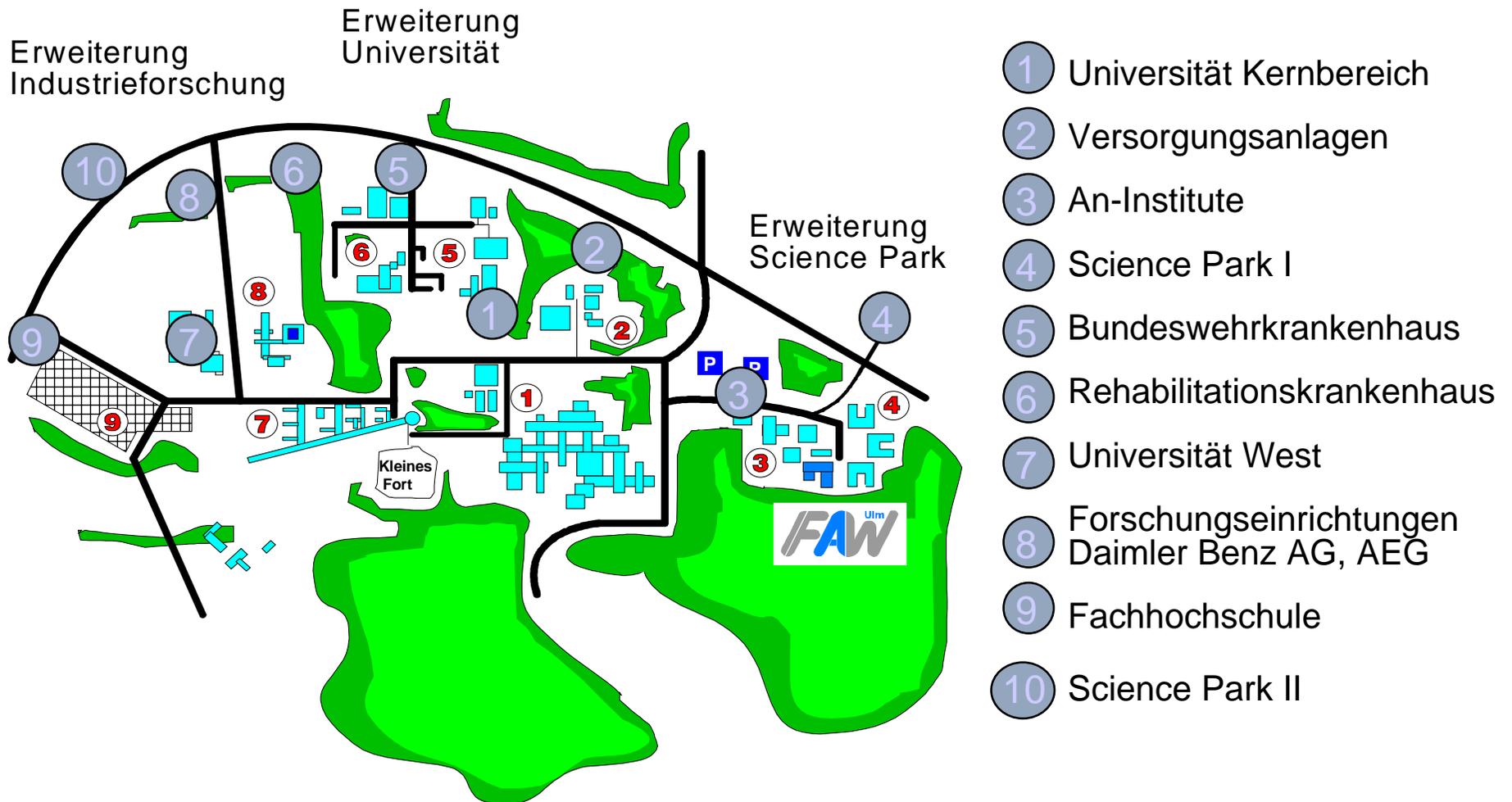
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung (FAW) an der Universität Ulm,
Thomas Dombeck, Matthias Neidlinger,
Dr. Jörg Westbomke, Dr. Michael Haase

Laufzeit: bis Frühsommer 2002

Überblick

- ❑ Kurzvorstellung **FAW**
- ❑ Der Bereich **Umweltinformationssysteme** am FAW
- ❑ **Projekt:** Untersuchung zum Einsatz von **WAP-basierten Diensten** im UIS Baden-Württemberg und im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (WAP UIS)

Kurzvorstellung FAW Wissenschaftsstadt Ulm



Kurzvorstellung FAW

Eckdaten FAW

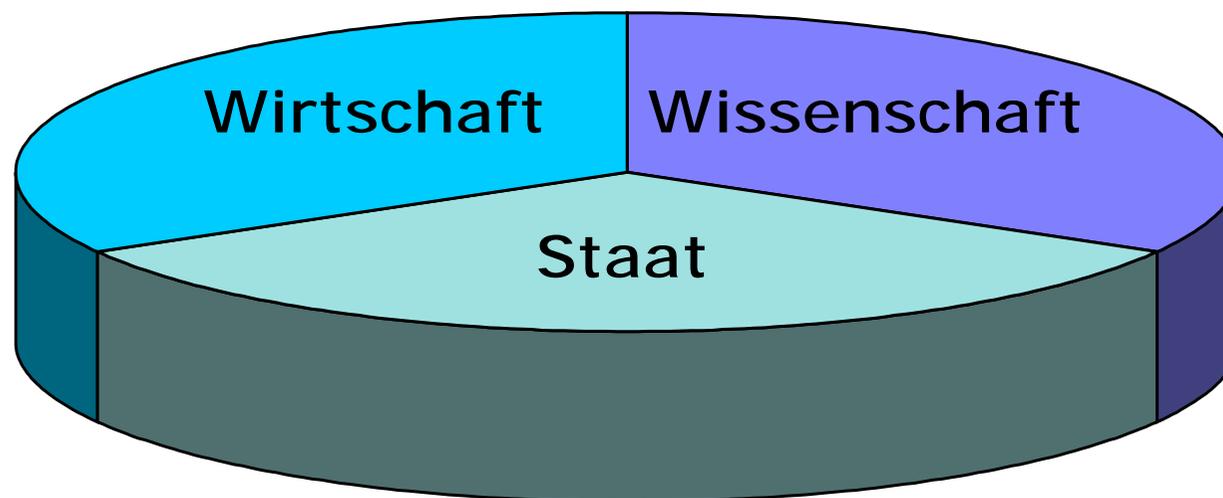
- ❑ gegründet 1987 als Stiftung des öffentlichen Rechts
- ❑ Mitarbeiterzahl ca. 60
- ❑ Budget: ca. 13 Mio DM
- ❑ Selbstfinanzierungsquote: 65%
- ❑ Landesbeitrag: 17%
- ❑ übrige Stifter: 18%

Kurzvorstellung FAW Stifter

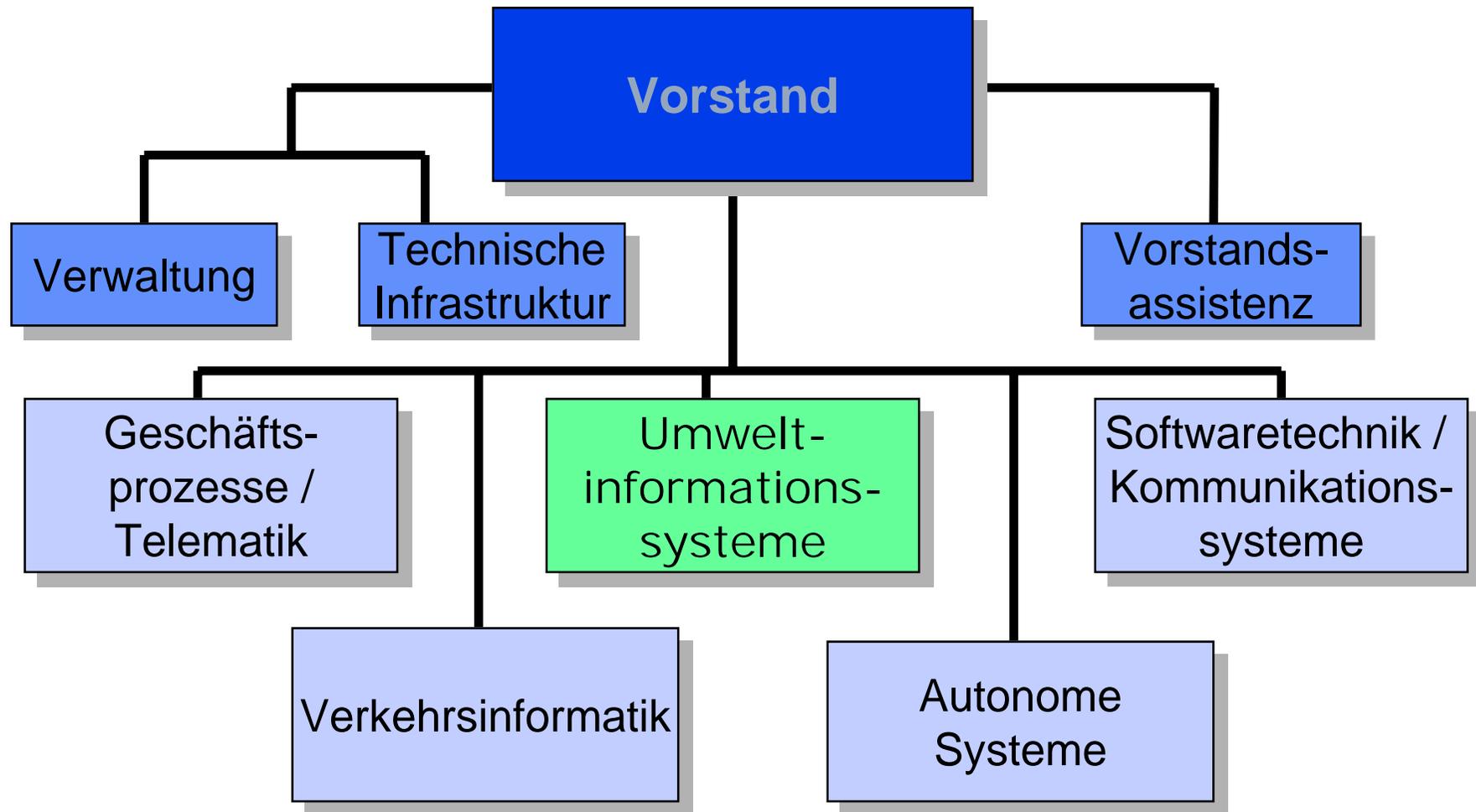
- Land Baden-Württemberg
- Compaq Computer GmbH
- DaimlerChrysler AG
- Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
- Jenoptik AG
- Land Kärnten
- Robert Bosch GmbH
- Stadtsparkasse Köln
- Tecomac AG
- ZF Friedrichshafen

Kurzvorstellung FAW Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus einer paritätischen Besetzung mit Vertretern aus:



Kurzvorstellung FAW Organisationsstruktur



FAW-Bereich Umweltinformationssysteme Überblick (I)

Dr. Michael Haase und Dr. Jörg Westbomke

Dr. Günter Barnikel, Thomas Dombeck, Michael Fischer,
Armin Frey, Lilijan Kadric, Gerd Klingler, Andreas Kussmaul,
Matthias Neidlinger, Adrian Raiber, Dr. Thomas Schauer,
Oliver Schmid, Albrecht Schultze und Christopher Stehr

FAW-Bereich Umweltinformationssysteme Überblick (II)

Interdisziplinär zusammengesetztes Team
bestehend aus:

- Informatikern
- Ingenieuren
- Biologen
- Chemikern
- Politologen
- Umweltwissenschaftlern

FAW-Bereich Umweltinformationssysteme

Ziele und Aufgaben

- Forschung und Beratung auf dem Gebiet der Informationstechnik, insbesondere Umweltinformatik
- Entwicklung und Anwendung informationstechnischer Systeme zur Unterstützung
 - eines wirkungsvollen Umweltschutzes
 - einer nachhaltigen Wirtschaftsweise auf betrieblicher, staatlicher und globaler Ebene
 - der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Umweltschutzmaßnahmen
 - der Umweltdokumentation

FAW-Bereich Umweltinformationssysteme

Thematische Schwerpunkte

- Geoinformationssysteme im Umweltbereich
- Telematik und Hypermedia im Umweltbereich
- Nachhaltigkeit und Informationsgesellschaft

FAW-Bereich Umweltinformationssysteme

Anwendungsgebiete

- ❑ Bereitstellung von Umwelt- und Geoinformationen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit
- ❑ Umweltinformationssystem (UIS) Baden-Württemberg
- ❑ Umweltberichterstellung
- ❑ Vorgangunterstützung in der Umweltverwaltung
- ❑ Geoinformationssysteme für Umweltverwaltungen und als Zugangsportale zu Umweltdokumentenbeständen
- ❑ Betriebliches Umweltinformationsmanagement
- ❑ Elektronischer Informationsmarkt
- ❑ Einsatz neuer Dokumentbeschreibungssprachen (z.B. XML) für Umweltdokumente und -informationen

FAW-Bereich Umweltinformationssysteme

Projektübersicht

- ❑ CSC: Konzeption des Cologne Science Centers und Koordination der Arbeiten; Stadtparkasse Köln
- ❑ DIWA: Dokumentenverwaltung in Web-Archiven der Umweltdienststellen Baden-Württemberg UVM / LfU / Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart
- ❑ GIS-GwD: GIS-Arbeitsplatz für die Gewässerdirektionen; UVM / LfU / GwDs
- ❑ HUDA-Online: Online-Version des HUDA-Werkzeugkastens; UVM / LfU / HLOG / UBA
- ❑ Innovationsmanagement: Management und Analyse von Innovationsprojekten des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR); DLR
- ❑ KVR: Dynamische Kostenvergleichsrechnung als ein Instrument für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in der Wasserwirtschaft; Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft
- ❑ PADDLE: Personal Adaptable Digital Library Environment; DFG
- ❑ Terra2000: Untersuchung von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Informationsgesellschaft für das 21. Jahrhundert; EU
- ❑ Umweltdaten 2000 online: Erstellung des Umweltzustandsberichts „Umweltdaten 2000“ für das WWW und Nachweis der Berichtselemente in der Datenbank Grunddaten mittels HUDA; UVM / LfU
- ❑ WAP UIS: WAP-basierte Informationsdienste für Mobilfunknutzer ; UVM / LfU / HLOG
- ❑ WAABIS OK online: Umsetzung des WAABIS-Objektartenkatalogs online; UVM / LfU
- ❑ ZEDA: Zentrale Entsorger-Datenbank; UVM / Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart

WAP UIS - Studie Hintergrund

- ❑ **Ziel:** leichter Zugriff für den Bürger auf hochaktuelle Informationen zum Zustand der Umwelt
- ❑ WAP-fähige (Wireless Application Protocol) Handys sind inzwischen weit verbreitet
- ❑ Studie zum Nutzerpotenzial der WAP-Technologie im Umfeld des UIS Baden-Württemberg und der Informationsangebote des HLUG

WAP UIS - Studie

Inhalte (I)

□ **Grundlagen**

- mobiler Internetzugang (GSM-Mobilfunknetze, WAP/WML, Mobilfunknetze der dritten Generation)
- Mobilrechner
- Location Based Services

□ **Bestandsaufnahme**

- Nutzerpotenzial
- bestehende WAP-Dienstleistungsangebote im Umfeld von UIS
- Analyse bestehender Informationsbereiche im UIS BW und bei der HLUG für eine Bereitstellung mittels WAP-Technologie

WAP UIS - Studie

Inhalte (II)

□ ***Konzeption eines WAP-basierten Dienstes***

- Datenvisualisierung
- Verknüpfung mit der bestehenden Infrastruktur im UIS BW und der HLUG

□ ***Implementierung eines Prototyps***

- Dienstbeschreibung
- Aufbereitung des Informationsangebotes
- Architektur des WAP-Dienstes

□ ***Umsetzungsempfehlungen***

WAP UIS - Studie Workshops

1. Workshop am 12.03.2002 beim FAW in Ulm

- Vorstellung der Projektinhalte WAP UIS vor Fachpublikum
- **Ziel:** Diskussion und **Identifikation** von Einsatzszenarien für einen **Prototypen** eines **WAP-basierten** Dienstes für das UIS BW und das HLUG

2. Workshop am 18.06.2002 beim HLUG in Wiesbaden

- Vorstellung der Ergebnisse des Projekts WAP UIS vor der interessierten Fachöffentlichkeit

Tagesordnung

- TOP 1: Einführung und Projekthintergrund
- TOP 2: Überblick zu den Grundlagen der WAP-Technologie
- TOP 3: Überblick zu bestehenden WAP-Anwendungen mit Umweltbezug, künftige Nutzerpotenziale
- TOP 4: Erfahrungen im Projekt APNEE (Air Pollution Network for Early warning and on-line information Exchange in Europe)
- TOP 5: Interaktive Präsentation von Umweltdaten im WAP am Beispiel des Luftmessnetzes der Hansestadt Hamburg (Fa. TechniData AG)
- TOP 6: WAP-Dienste für die Bereiche Luft, Wasser und Radioaktivität: Vorstellung denkbarer Einsatzszenarien durch Fachansprechpartner dieser Bereiche bei LfU und HLUG
- TOP 7: Diskussion und Beschluss des weiteren Vorgehens bezüglich der Prototypimplementierung durch das FAW